

B e y l a g e

zum 30sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 26. Julius 1817.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Das gegenwärtig der Frau Staatsrätthin Laden-
berg zu Berlin, vorher dem Schmiedemeister Reuter
zugehörige, sub Nr. 1664 zu Glaucha am Rannstädter
Thore belegene Haus, worin seit vielen Jahren die Schmied-
deprofession betrieben ist, soll gegenwärtig aus freyer Hand
verkauft werden, und ist zur Annahme der Gebote ein
Termin auf

Dienstag den 29sten Julius cur. Nachmittags 2 Uhr
in der Schreibstube des Unterzeichneten anberaumt, wo auch
die Verkaufsbedingungen vorher eingesehen werden können.

Halle, den 8. Julius 1817.

Der Justizcommissarius K e f e r s t e i n .

Ein in dem Deposito des unterzeichneten Gerichts be-
findlicher, zum Nachlasse des verstorbenen Mehlhändlers
Stölzner gehöriger Staatsschuldschein d. d. Berlin
den 2ten Januar 1814 Litt. B. Nr. 1386 über 345 Thlr.
nebst Zinscoupons und den dazu gehörigen zwey Zinsschei-
nen Litt. A und B. Nr. 4232, jeder über 32 Thlr. 5 Gr.
lautend, soll in termino

den 2ten August c. Vormittags 10 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle vor dem beauftragten Herrn Stadt-
Justizrath M a a ß gegen gleich baare Bezahlung in Preuss.
Courant öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauf-
lustige hierdurch vorgeladen werden.

Halle, den 6. Junius 1817.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

S c h w a r z .

Zwey neue gutbeschlagene zweyspännige Leiterwagen
stehen zum Verkauf bey dem
Stellmacher L b e r t am Moritzthore neben der Farbe.

Auction. Es sollen auf dem Rittergute des Herrn von Möllendorff zu Sagisdorf dicht bey Reideburg den 20sten dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, mehrere Mobilien an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Courant öffentlich verkauft werden, wozu ich Kauflustige hierdurch einlade.

Halle, den 21. Julius 1817.

Der Justizcommissarius Voigt.

Von hiesigem Königl. Land- und Stadtgericht ist das auf dem hiesigen Petersberge sub Nr. 1446 belegene, dem Strumpfwirkergeßellen Carl August Stein zugehörige, nach Abzug der Lasten auf 185 Thlr. gerichtlich taxirte Wohnhaus nebst Seiten- und Hintergebäude Schuldenhalber subhastirt, und

der 4te August d. J. um 11 Uhr

zum Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu befehlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem genannten Deputato, Herrn Stadt-Justizrath Hirsch, ihre Gebote zu thun, und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, gedachtes Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen, aus dem Hypothekenebuche nicht konstituierenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Konsevation ihrer etwanigen Gerechtfame sich bis zum Bietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Abjudikation damit gegen den neuen Besitzer, und in so weit sie das Grundstück betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 9. May 1817.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schwarz.

Von dem hiesigen Königl. Land- und Stadtgericht ist das von dem verstorbenen Bürger und Tuchmachermeister Johann Gottlob Kabitz hinterlassene, auf hiesigem Petersberge sub Nr. 1370 belegene und auf 260 Thaler nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Haus nebst Zubehör Schuldenhalber subhastirt, und

der 1ste August d. J. Vormittags 11 Uhr zum Bierungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Stadt-Justizrath Hirsch, ihre Gebote zu thun, und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, Johannes Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Bierungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen, aus dem Hypothekenbuche nicht constirenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwaigen Gerechtsame sich bis zum letzten Bierungstermine und spätestens in diesem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Abjudication damit gegen den neuen Besitzer, und insoweit sie das Grundstück betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 13. Junius 1817.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schwarz.

Ein Haus in der Klausstraße, worin 4 Stuben, 4 Kammern, 4 Küchen, 4 Bodenkammern, Keller und Hofraum befindlich sind, und welches sich zu mancherley Gewerbe eignet, ist aus freyer Hand gegen baare Bezahlung zu verkaufen. Das Nähere darüber ist in der Buchdruckerey des Waisenhauses zu erfahren.

Im Hause Nr. 1715 auf dem Steinwege ist von jetzt an eine Stube mit Meubles zu vermietten.

Am 18ten Julius starb Frau Dorothee Elisabeth verwitwete **Berttram**, geb. Markgraf, im 80sten Jahre ihres Lebens. Sicht und Brustkrämpfe tödteten sie. Der Ruhm, sich durch Erziehung vieler Kinder, welche von Eltern in der Nähe und Ferne ihrer mütterlichen Sorgfalt und Pflege anvertrauet wurden, um das Wohl ihrer Mitmenschen verdient gemacht zu haben, folgt ihr nach, und ihr Andenken wird gewiß allen denen, die sie näher kannten, oder Augenzeugen ihrer Thätigkeit und ihrer stillen häuslichen Tugenden waren, heilig und unvergesslich bleiben. **D. Wagniz.**

Auctionen. Den 28. Julius d. J. und folgende Tage, Nachmittags von 2 — 5 Uhr, soll die Bibliothek des allhier verstorbenen Hrn. Justizrath und Prof. **D. Susefeld** in dem Hinterhause des Hrn. Hofrath **Schütz** gegen baare Bezahlung an die Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Aufträge hiezu nehmen folgende Herren an, als: Buchhalter **Ehrhardt**, Auctionator **Lippert**, Registrator **Thieme** und Antiquar **Weidlich**. Einheimische können den Katalog bey dem Buchhalter **Ehrhardt** neben dem Hinterhause des Herrn Hofrath **Schütz** jederzeit bekommen. Halle, den 8. Julius 1817.

In dem Garten des Kaufmanns **Pohle** am Kaulenberge sollen auf den 30sten Julius, Nachmittags um 2 Uhr, verschiedene Orangerie- und Topfgewächse meistbietend verkauft werden.

Eine neue ganz neumodige, ein- und zweispännig zu fahrende leichte Chaise ohne Berdeck, woran der Kasten rund gebauet, schön lackirt, und in vier krummen Stahlfedern hängt, steht zum Verkauf bey

Uhlig auf dem Errohofe.

Logis-Gesuch. Eine Stube nebst Kammer, auch zwey kleine Stuben nebst einer Kammer, wo möglich parterre an einer guten Lage für zwey einzelne Personen in einem guten Hause wird gesucht, jetzt oder zu Michaelis zu beziehen. Nachricht giebt das Commissions-Bureau bey **Donath**, große Ulrichsstraße Nr. 76.